Lüdicke, Lars (Hg.) Demokratie in der Krise?





Demokratie, Parlamentarismus, parlamentarische Demokratie, Populismus, Extremismus, Zivilgesellschaft, Parteiensystem, Politik, Lars Lüdicke

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis24,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Lars Lüdicke (Hg.)
Demokratie in der Krise?
Die Zukunft des Parlamentarismus im wiedervereinten Deutschland

Ca. 240 S., SC, 145 × 220 mm
ISBN 978-3-68948-140-7

ET: September 2026

35 Jahre nach der ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl steht die parlamentarische Demokratie in Deutschland vor großen Herausforderungen. Sinkendes Vertrauen in politische Institutionen, wachsende Unzufriedenheit über die Funktionsweise der Demokratie sowie der Aufstieg populistischer und extremistischer Kräfte werfen grundlegende Fragen nach der Stabilität und Zukunftsfähigkeit des parlamentarischen Systems auf.
Der Band vereint Beiträge von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Bereichen von Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, die den Zustand der parlamentarischen Demokratie analysieren und die Zukunft des Parlamentarismus diskutieren. Im Zentrum steht die Frage, wie krisenfest der Parlamentarismus heute ist – und welche Reformen notwendig und realistisch sind, um mittel- und langfristig die Funktionsfähigkeit und die demokratische Legitimität des parlamentarischen Systems zu stärken.
Mit Beiträgen von Prof. Dr. Dorothée de Nève, Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Kathrin Mahler Walther, Prof. Dr. Meron Mendel, Dr. Finn Heinrich, Prof. Dr. Frank Decker, Michael Roth, Prof. Dr. Marie Luise Recker, Dr. D. Deniz Nergiz, Oliver Wiedmann, Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Dr. Claudia C. Gatzka, Prof. Dr. Andreas Rödder, Marlon Giglinger u.a.

Dr. Lars Lüdicke, Historiker, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e.V.

// //